



«Dieses Gebäude wird uns ein Jahrhundert lang Freude bereiten» Ja zum Kreditantrag zum MZG Aennermatt

214 interessierte Zeinigerinnen und Zeiniger haben am 7. Dezember an der Gemeindeversammlung in der Turnhalle Brugglismatt teilgenommen. Im Fokus stand vor allem der Verpflichtungskredit für das Mehrzweckgebäude (MZG) Aennermatt.

Zeiningen, 8. Dezember 2023 – ath – Es ging um viel an der gestrigen Gemeindeversammlung. Viel Mehrwert für die Gemeinde aber auch hohe Kosten. Die Gemeindeversammlung befand gestern über den Kreditantrag für das MZG Aennermatt über 11.825 Millionen. «Dieses Projekt löst unser Raumproblem auf lange Sicht und nachhaltig» - mit diesen Worten stellte Gemeinderat und Präsident der Spezialkommission Ralf Wunderlin das geplante Mehrzweckgebäude Aennermatt vor. Er präsentierte die vier Varianten, die die Arbeitsgruppe und der Gemeinderat während der langen Planungszeit beurteilten – von der Rochade in den Gebäuden, über den Umbau der bestehenden Bauten, hin zu Plänen eines Gebäudes Brugglismatt 3 und der zur Abstimmung vorliegenden Variante 4, Neubau Kindergarten und MZG Aennermatt. Seine Ausführungen unterstrich er mit der detaillierten Aufstellung der Nutzungszahlen der Gemeinde, der Schule und der Vereine und erläuterte die Kostenentwicklung. «Die Arbeitsgruppe und der Gemeinderat haben sich einstimmig für die Variante 4 ausgesprochen», fasst Wunderlin zusammen.

Ja zum Gebäude, kritische Stimmen zu den Kosten

In der anschliessenden Fragerunde kamen auch kritische Stimmen auf. Sie befürworteten das Mehrzweckgebäude klar, äusserten jedoch Bedenken hinsichtlich der Finanzierung. Eine Einwohnerin brachte ein Kostendach mit Obergrenze für das Projekt von 9 Millionen ins Spiel. Andere kritisierten eine mangelnde Transparenz bezüglich der Zahlen im Finanzplan und Budget in Bezug auf den Bau.

Rückweisungsantrag abgelehnt

Im Verlauf der lebhaften Diskussion wurden drei Anträge gestellt: Der Antrag auf einen Regenwassertank wurde angenommen. Das Argument, dass in diesem Bereich nicht Rappen gespalten werden sollten, sondern in eine nachhaltige Zukunft investiert würde, überzeugte.

Ein Rückweisungsantrag ging ein, mit dem Ziel, der Gemeinderat solle das Projekt mit einem Kostendach von 9 Millionen überarbeiten und an der nächsten Gemeindeversammlung erneut präsentieren. Ralf Wunderlin und Gisela Taufer gaben zu Bedenken, dass eine Überarbeitung des Projektes zusätzliche Kosten verursache. Der Antrag auf Rückweisung wurde deutlich abgelehnt, wie auch der Antrag auf geheime Abstimmung.

Schliesslich stimmten die Anwesenden über den Kredit über 11.825 Millionen ab. 135 stimmten dafür, 49 dagegen bei 22 Enthaltungen.

Gemeindepräsidentin Gisela Taufer freute sich auch im Namen des Gemeinderates und der Spezialkommission über die Zustimmung. «Ich bin überzeugt, dass uns dieses neue Gebäude ein Jahrhundert lang Freude bereiten wird.» Als sie daraufhin ein Schmunzeln im Publikum bemerkte, fügte sie treffend hinzu: „Denken Sie an unsere Mehrzweckhalle Mitteldorf – sie ist nahezu 100 Jahre alt und hat uns – bis fast zuletzt - all die Jahre gut gedient.“

Ja zu allen weiteren Geschäften

Die weiteren Geschäfte wurden speditiv abgehandelt und mit grossem Mehr angenommen. Einzelne ergänzende Fragen gab es zum Budget und zu den neuen Tarifen Mittagstisch. Die Kreditabrechnungen, die alle unter der Vorgabe blieben, nahm der Souverän erfreut zur Kenntnis.

Da das Quorum nicht erreicht wurde unterstehen die Entscheide (ausgenommen die Einbürgerungen) dem fakultativen Referendum.

Kontakt:

Gisela Taufer, Gemeindepräsidentin, gisela.taufer@zeiningen.ch

Ralf Wunderlin, Gemeinderat, Präsident Spezialkommission, ralf.wunderlin@zeiningen.ch



Gemeinde Zeiningen, Kirchweg 26, 4314 Zeiningen
061 855 90 11 - www.zeiningen.ch

Informationen zur MZG - <https://www.zeiningen.ch/neubaumehrzweckgebaeude>